PFOTENBOTE®

Tierheim Tecklenburger Land
Tierschutzverein Lengerich / Westerkappeln e.V.

Jahrgang 1		Ausgabe 6		November 2026

Hundemantel - ja oder nein?

Die Scottish Fold Rasse-Katze

Das Herbstfest im Tierheim Tecklenburger Land

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3

Tipps und Tricks 4

Scottish Fold -- Qualzucht? 6

Antrag auf Mitgliedschaft 7

Herbstfest im Tierheim Lengerich 8

Haute couture oder nützliches Winteraccessoire? 10

Gerüstet sein für den Ernstfall 11

Alles für die Katz – ähm, den Hund??? 12

Hühnernamenwettbewerb - ein voller Erfolg 14

Aktuelles 15

Athos meint ... .15

Titelfoto: Robert, ein Kater aus dem Tierheim Tecklenburger Land

Impressum

Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e. V.
Setteler Damm 75
49525 Lengerich
Tel.: 05481/4146
info@tierheim-tecklenburger-land.de

Bankverbindung
TSV Lengerich/Westerkappeln e.V.
Stadtsparkasse Lengerich
BIC: WELADED1LEN
IBAN: DE67 4015 4476 0000 0011 07

Redaktion
Ulla Mertin, Cornelia Backhaus, Sabine Kleimeyer, Maria-Theresia Wolter
redaktion@tierheim-tecklenburger-land.de

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit macht es deutlich: Die kalten Tage kommen auf uns zu. Da ist es nur ganz verständlich, dass sich so mancher Hundebesitzer fragt, ob die Anschaffung eines Wintermänntelchens für den Vierbeiner eine gute Entscheidung ist. Wir geben ein paar Tipps, die bei der Entscheidungsfindung helfen können.

Kürzlich hat das Tierheim eine Scottish Fold Katze aufgenommen. Aus diesem Anlass informiert Frau Dr. Läkamp unter dem Aspekt der Qualzucht über die Rassekatze.

Wie man mit dem Thema "Welpenknabbern" umgehen kann, können Sie in der Rubrik "Tipps und Tricks" nachlesen.

Bei schönstem Herbstwetter fand das Herbstfest des Tierheims am ersten Oktoberwochenende statt. Freuen Sie sich über schöne Bilder und lassen Sie beim Lesen die Eindrücke noch einmal Revue passieren. Erfahren Sie zusätzlich, welche Namen als Sieger aus dem Hühnernamenwettbewerb hervorgegangen sind.

Unser Kolumnist Athos hat auch ein Wörtchen mitzureden. Dieses Mal macht er sich so seine Gedanken zum Thema Ernährung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Das Redaktions-Team

TIPPS UND TRICKS

Welpenknabbern - wie schone ich meine Hände und Kleidung?

In den letzten Monaten waren bei uns im Tierheim mehrere Junghunde im Alter zwischen vier und sieben Monaten untergebracht. Diese kleinen, quirligen und noch weitgehend unerzogenen Wesen bettelten um die Wette nach Aufmerksamkeit und Zuwendung. Bellten, sprangen an uns hoch und machten das - für dieses Hundealter - typische und durchaus sinnvolle Welpenknabbern. Ihr Knabberbedürfnis richtete sich nicht nur auf Gegenstände, sondern auf die ihnen angelegten Halsbänder und Geschirre, unsere Kleidung und unsere Hände. Eben ganz nach Welpenart. Gott sei Dank war bei allen die Beißhemmung ausgebildet, aber … Autsch … diese kleinen spitzen Zähnchen hinterlassen durchaus sichtbare Spuren. Wir mussten schnell dieses spielerische Verhalten auf andere Gegenstände umlenken.

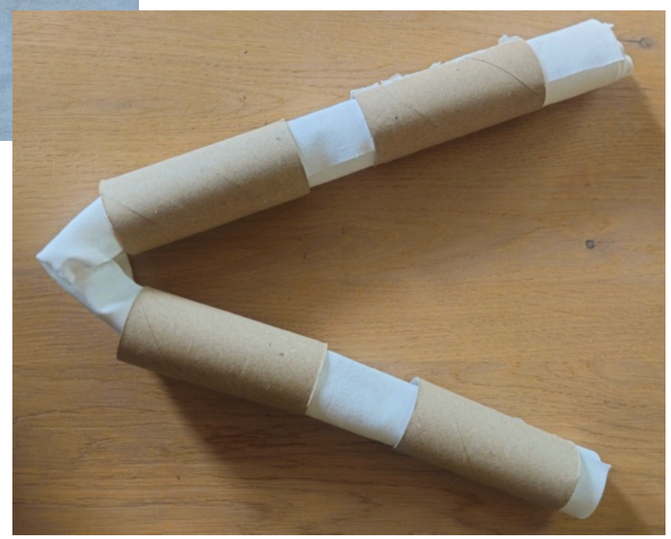
Zerstören ausdrücklich erlaubt.

So wird es gemacht:

1. Mutters „gute“ Tischdecke wird in eine quadratische Form (die Seiten etwas länger als 4 Toilettenpapierrollen) zugeschnitten.

2. In diese wird das Futter eingerollt.

3. Damit nicht alles herausfällt, werden die Röllchen vorsichtig über die „Tischdecken-Wurst“ gezogen und die "Apparatur" erhält somit etwas mehr Stabilität.



Material:

Die guten alten Toilettenpapierrollen, ein dünnes Tuch und einige Leckerchen und schon darf zerstört werden. Ob normales Trockenfutter oder die ganz besonderen Leckerchen zum Einsatz kommen, bleibt Ihnen natürlich überlassen. Die Hauptsache ist, der Hund interessiert sich für die von Ihnen gefüllte lange "Wurst".

4. Dann wird das ganze dem Tier zum Kennenlernen angeboten.

5. Neugier und der Duft reichen häufig aus um das Spiel zu starten.

6. Bei sehr vorsichtigen oder ängstlichen Hunden kann jeder Kontakt mit der "komischen Wurst" positiv (evtl. mit einem zusätzlichen Leckerchen oder Lob) verknüpft werden.

Auf unserem Bild sieht man Ilyas. Seine Lösung was sehr pragmatisch. Einmal schnüffeln musste reichen, dann nahm er das gesamte Ding einfach ins Maul und schüttelte es kräftig hin und her.

Die ersten Rollen und Leckerchen flogen durch die Gegend. Der Sinn des Spiels war erkannt und wir wurden zur Unterstützung nicht mehr benötigt.

Gerda Volkenhof

SCOTTISH FOLD -- QUALZUCHT?

Die Scottish Fold ist vor allem für ihre nach vorne und unten gefalteten Ohren bekannt. Dieses typische Aussehen entsteht durch eine genetische Veränderung. Der Gendefekt TRPV4 bewirkt Knorpelfehlbildungen an den Ohrmuscheln, wodurch die Ohrfaltung entsteht. Gleichzeitig entstehen jedoch auch Knochen und Knorpelfehlbildungen im ganzen Körper, die zu starken Schmerzen führen. Genau diese Besonderheit ist der Grund dafür, dass die Zucht der Scottish Fold kontrovers diskutiert und in Deutschland häufig im Zusammenhang mit den Begriff "Qualzucht" genannt wird.

Die gefalteten Ohren sind nicht lediglich ein äußerliches Merkmal. Die zugrunde liegende Genmutation kann zu Veränderungen des gesamten Skeletts und der Gelenke führen. Betroffene Katzen können unter Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und einer fortschreitenden Erkrankung der Knochen und Knorpel leiden. Wie stark die gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei einer Scottish Fold ausgeprägt sind, kann variieren.

Scottish Fold - ehemals Tierheim Tecklenburger Land

Besonders problematisch ist, dass das Merkmal, das die Rasse für viele Menschen attraktiv macht, gleichzeitig mit gesundheitlichen Risiken verbunden sein kann. Deshalb stellt sich aus Tierschutzsicht die Frage, ob die gezielte Zucht auf ein solches Erscheinungsbild mit dem Wohl der Tiere vereinbar ist.

In Deutschland verbietet das Tierschutzgesetz Züchtungen, wenn aufgrund der Zucht damit zu rechnen ist, dass bei den Nachkommen Körperteile oder Organe für den artgemäßen Gebrauch fehlen, untauglich oder umgestaltet sind und dadurch Schmerzen, Leiden oder Schäden entstehen. Ob eine konkrete Zucht darunter fällt, muss anhand der jeweiligen Umstände beurteilt werden.

Die Scottish Fold macht deutlich, dass ein besonderes Aussehen nicht wichtiger sein sollte als die Gesundheit eines Tieres. Wenn eine genetische Veränderung, die gezielt für ein bestimmtes äußeres Merkmal gezüchtet wird, mit Schmerzen oder Einschränkungen verbunden sein kann, muss das Zuchtziel kritisch hinterfragt werden. Tiere sollten nicht für ein bestimmtes Aussehen leiden müssen.

Deshalb sollte bei der Zucht und beim Kauf von Katzen immer das Tierwohl an erster Stelle stehen. Informiert euch vor dem Kauf über mögliche gesundheitliche Folgen einer Rasse und unterstützt keine Zucht, bei der ein äußeres Merkmal mit vermeidbaren Leiden verbunden sein kann. Denn ein gesundes und schmerzfreies Katzenleben sollte wichtiger sein als gefaltete Ohren.

Scottish Fold Katzen aus dem Tierschutz sollten nicht nach ihrem Aussehen beurteilt werden, sondern ihnen sollte eine Chance auf ein liebevolles und schönes Zuhause gegeben werde. Viele dieser Katzen haben bereits einiges erlebt. Manche benötigen besondere medizinische Betreuung. Wer einer Scottish Fold aus dem Tierschutz ein Zuhause schenkt, übernimmt Verantwortung für ein Tier, das nicht wegen seines besonderen Aussehens, sondern als fühlendes Lebewesen mit ganz eigenen Bedürfnissen gesehen werden sollte.

Dr. Alexa Läkamp, Tierärztin

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Antrag auf *Mitgliedschaft*

TIERHEIM TECKLENBURGER LAND
Eingetragener Verein, als gemeinnützig anerkannt.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein Lengerich/ Westerkappeln e.V.

Zuständig für die Fundtiere aus: Bevergern, Dreierwalde, Glandorf, Greven, Hagen aTW, Hopsten, Kattenvenne, Ladbergen, Lengerich, Lotte, Tecklenburg und Westerkappeln

Angaben zur Person:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag jährlich entrichten:

( ) 20 € Schüler, Studenten, Rentner
( ) 40 € Erwachsene
( ) 60 € Familien

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Jahresende möglich.

Der Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter: **www.tierheim-lengerich.de**, oder erhalten diese im Tierheim Tecklenburger Land ausgehängt oder auf Anfrage per Post übersandt.

( ) Ich habe die Datenschutzerklärung des (TSV) gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Förderservices durch den (TSV) einverstanden und willige ein, vom (TSV) per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Lengerich/ Westerkappeln e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein
Lengerich / Westerkappeln e.V.

Setteler Damm 75
49525 Lengerich

...oder direkt im Tierheim Tecklenburger Land abgeben.

Tel. 05481 4146 Fax 05481 950 29
info@tierheim-lengerich.de

Datum, Unterschrift *:

www.tierheim-lengerich.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift der Erziehungsberechtigten
** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Für unsere Tiere spenden:

Vielen Dank!

Stadtsparkasse Lengerich
IBAN: DE67 4015 4476 0000 0011 07
GiroCode

Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN: DE84 4036 1906 0204 1463 00
GiroCode

PayPal

Und der Himmel lachte

Schon Tage vorher wurde immer wieder die Wetterkarte skeptisch beäugt. Würde es dieses Mal gutgehen?

Wir hatten Glück: Nach zwei völlig verregneten Festen, was uns als Veranstalter vor große Herausforderungen gestellt hatte, zeigte sich am ersten Oktobersonntag der Himmel von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten die Gäste des Herbstfestes des Tierheims Tecklenburger Land nach Herzenslust an den Ständen stöbern und das vielfältige Angebot entdecken.

Darunter war Bekanntes, wie z. B. der Imbiss und das Café, aber auch Neues: Holzarbeiten, fein gefertigter Schmuck, gesponnene und selbstgewebte Schals und andere Textilien wurden angeboten. Verkaufsstände für selbstdesignte Hundeleinen, -decken, Halsbänder, Geschirre, und T-Shirts sowie Beratungsstände für Futtermittel. Hunde-Trainer und Trainerinnen, Tierheilpraktiker und Hundephysiotherapeuten komplettierten das Angebot.

Trödels, der mit seinem Verkaufsstand viele Interessenten anlockte. Im Tierheim Lengerich gehen nämlich neben Futterspenden immer wieder Sachspenden ein - sowohl von Händlern als auch von Privatpersonen. Diese finden dann den Weg in den Tierheim-Trödel.

Da sind zum einen Halsbänder, Leinen, Geschirre, Mäntelchen, Spiel- und Trainingsartikel - gebraucht oder neu, aber auch Bücher, Gesellschaftsspiele CD´s, Kuscheldecken und -tiere. Gegen Spende oder ein kleines Entgelt wechseln sie den Besitzer. So können gut erhaltene Dinge weiterverwendet werden und gleichzeitig kommt der Erlös unseren Tieren zugute.

Die Hauptattraktion war natürlich die Vorstellung der Vermittlungshunde durch die Tierheimleitung Frau Backhaus. Wann haben unsere tierischen Bewohner schon einmal die Chance, sich live einem so großen Publikum vorzustellen? Und Landos, Fee und Co. gaben ihr Bestes, als hätten sie nie etwas anderes als Schaulaufen gemacht.

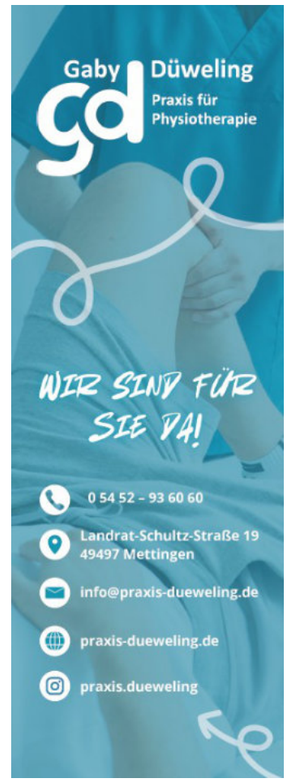
Und dann war da noch der "Hühnernamen-Wettbewerb", der auf große Resonanz bei den Besuchern, ob groß oder klein, stieß. Wie die beiden Hühnchen nun endgültig heißen, wird hier nicht verraten. Lesen Sie unseren Bericht auf Seite 14. Da erfahren Sie alles rund um Huhn 1 und Huhn 2.

Wir danken allen für Ihr Kommen und dafür, dass Sie zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie unseren Käuferinnen und Käufern. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Arbeit unseres Tierheims!

Bei unseren jüngsten Besuchern stand das Glücksrad hoch im Kurs. Jede Drehung brachte einen kleinen Gewinn.

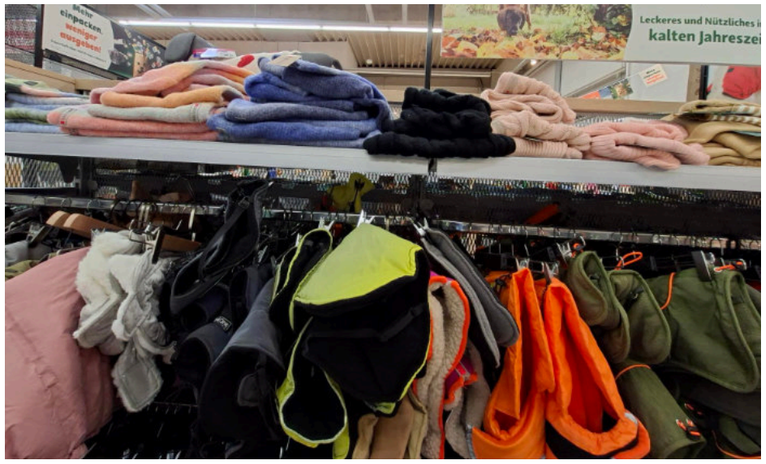
„Zu schade für die Tonne“ war und ist das Motto des Tierheim-

Bunte Herbstfest-Impressionen



HAUTE COUTURE ODER NÜTZLICHES WINTERACCESSOIRE?

Nun liegen sie wieder in den Regalen, in allen Farben, Formen, Materialien, Größen und Preisklassen. Nein – es ist nicht von der neuesten Damen- oder Herrenmode die Rede. Die Rede ist von Hundemänteln. Das Angebot erstreckt sich vom leichten Hunderegenmantel bis zum gefütterten Wintermantel. Handelt es sich dabei nur um eine Modeerscheinung oder einen witzigen Trend?



Das kommt auf den Hund an. Gesunde Hunde mit dichter Unterwolle, wie z. B. der Husky oder der Berner Sennenhund benötigen bei Kälte in der Regel keinen Mantel. Ein Irrtum, wenn man aber voreilig von der Felllänge auf die Menge der Unterwolle schließt. Pudel z. B. mit ihrem gelockten Fell besitzen keinerlei Unterwolle; ein deutscher Jagdterrier mit seinem kurzen, borstigen Fell hingegen schon. Die nachfolgenden Ratschläge beziehen sich auf gesunde, aktive Hunde. Bei älteren, kranken Tieren oder Tieren aus wärmeren Klimazonen sieht die Sache ganz anders aus.

Letztlich muss also jeder Hundehalter individuell entscheiden, ob sein Hausgenosse bei Kälte einen Mantel benötigt oder nicht.

Lediglich der ungefütterte Regenmantel bildet hier eine Ausnahme. Den können auch Hunde mit dichter Unterwolle tragen. Er hält das Fell trocken, schützt bei richtiger Passform vor Spritzwasser und macht somit nicht nur den Spaziergang, sondern vor allem auch die Rückkehr in die eigenen vier Wände angenehmer. Regenmantel aus – dann kann sich ihr Mitbewohner ruhig kräftig schütteln. Die helle Tapete im Hausflur wird es Ihnen danken.

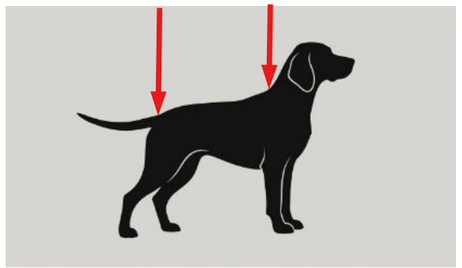
Aber welcher Hundemantel ist nun der richtige für Ihren Vierbeiner um unbeschadet durch die kalte Jahreszeit zu kommen? Der gefütterte Fleecemantel oder doch der Hundepullover mit dem schicken Zopfmuster?

Hier entscheidet natürlich der Verwendungszweck. Es versteht sich von selbst, dass Hundefleecemäntel oder Pullover nur an trockenen Tagen ihren Zweck erfüllen. Und wie bei uns Menschen auch sind das Kleidungsstücke ausschließlich für die Übergangszeit.

Möchten Sie Ihren Vierbeiner bei Minustemperaturen gegen Kälte schützen greifen Sie lieber zu einem gefütterten Hundewintermantel. Achten Sie darauf, dass das gute Stück wasserdicht ist, denn Sie müssen schließlich auch bei Schnee bzw. Regen spazieren gehen und trocken wieder zu Hause ankommen. Ein nur wasserabweisender Mantel ist für diesen Zweck nicht geeignet, denn er lässt Feuchtigkeit durch. Ab einer Wassersäule von 1300 mm/qm/24 h gelten die verwendeten Materialien als wasserdicht. Wenn die Nähte außerdem getapt bzw. verschweißt und das Material atmungsaktiv und windabweisend ist, lohnt sich die Kaufentscheidung.

Probieren Sie den Mantel aber auf jeden Fall vor dem Kauf an. Maßgabe ist: Er muss gut sitzen, um die Bewegungsfreiheit nicht einzuschränken, er darf kein Körperteil einschnüren und auch nicht auf der Haut scheuern. Er sollte aber auch nicht zu locker sitzen, denn dann wärmt er nicht genug oder der Hund bleibt an Gegenständen oder Sträuchern hängen.

Messen Sie außerdem schon am besten zu Hause den Abstand von Halsansatz bis zur Schwanzwurzel, wenn der Hund steht. Schließlich soll der Mantel ja den gesamten Hund schützen und warmhalten. Damit das Kleidungsstück nicht spannt spielen auch Brust- und Halsumfang eine wichtige Rolle. Die gemessenen Werte kann man dann in den



Fachgeschäften mit den Größentabellen der Hersteller abgleichen und so schon eine Vorauswahl treffen.

Wenn dann auch Sie für sich den richtigen Mantel ausgewählt haben, kommen beide, Sie und Ihre Fellnase gut durch den Winter.

GERÜSTET SEIN FÜR DEN ERNSTFALL

Erste Hilfe am Hund

Für den Ernstfall vorbereitet sein – das dachten sich auch wohl die 11 Frauen und 3 Männer des Kurses "WUFF - Erste Hilfe am Hund“. Der **Arbeitersamariterbund (ASB) Münsterland e. V. hatte zu diesem Kurs eingeladen. In insgesamt viermal 45** Minuten machten sich die Hundebesitzer mit den Grundlagen der Notfallhilfe vertraut.

Expertin

Referentin

Statist

Es geschieht abends spät, die Arztpraxis hat schon geschlossen oder gerne auch am Wochenende. Der Hund hat sich verletzt, wurde von einer Wespe gestochen oder … Fast jeder der 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte von einem Notfall mit dem eigenen Tier berichten und hätte sich gewünscht, in solch einer Situation sicherer agieren zu können.

Sandra Laudick, Notfallsanitäterin beim ASB und Leiterin der Veranstaltung, wusste das zu ändern.

Gemeinsam mit ihrer Hündin, einer Schäferhündin aus dem Tierschutz und zusätzlichem Anschauungsmaterial erklärte sie, wie man überhaupt erst einmal Krankheiten und Notsituationen erkennt. In so einem Fall ist dann die eigene Absicherung genauso wichtig, wie der Schutz des Tieres vor weiteren Verletzungen.

Unter Laudicks fachkundiger Anleitung machten sich die Teilnehmer zudem mit Techniken und Handgriffen vertraut, wie z. B. der Herz-Lungen-Wiederbelebung, mit denen Sie dem Tier helfen können, bis es tierärztlich versorgt werden kann.

Abschließend durfte ein Blick in die Hundenotfallapotheke natürlich nicht fehlen. So groß zu der für uns Zweibeiner ist der Unterschied übrigens gar nicht. Nur der Maulkorb, der macht den Unterschied.

Ab Januar bietet der ASB wieder dreistündige Kurse an, und zwar am Freitag, den 29.Januar und jeweils samstags, am 24.Februar und 24. März.

Alles für die Katz – ähm, den Hund??? –

oder: Es könnte ein wenig mehr werden.

Es geht nicht darum, Sie davon abzuhalten, sich einen vierbeinigen Hausgenossen zuzulegen. Sondern nur darum, schon im Vorfeld die Fixkosten im Blick zu haben. Denn zu häufig landen Hunde im Tierheim, deren Besitzer sich die hohen Unterhaltskosten nicht mehr leisten können. Das ist für Mensch und Tier ziemlich tragisch und sollte tunlichst vermieden werden.

Sie liebäugeln schon länger damit, sich einen vierbeinigen Hausgenossen zuzulegen? Evtl. sogar einen Hund aus dem Tierheim? Gute Idee! So ein Tier bringt so viel Abwechslung in Ihr Leben und auch mehr Lebensqualität. Sind Kinder im Haushalt, haben sie einen Spielkameraden, sind weniger allein und lernen Verantwortung zu übernehmen. Es spricht also viel für Anschaffung eines Hundes.

Dennoch sollten Sie nicht völlig unüberlegt den Familienzuwachs in Angriff nehmen, gibt es doch einige wichtige Dinge zu beachten. Und damit sind nicht die Unterhaltskosten, wie z. B. Futter, Kauartikel, Leckerchen und Spielzeug gemeint. Natürlich kann man dafür eine Menge Geld ausgeben für das x-te Quietschetier und auch beim Futter sind preislich nach oben keine Grenzen gesetzt. Ein großer Hund benötigt mehr Futter als ein kleiner. Das sind Kosten, die sich individuell je nach Hund und den eigenen Wünschen bemessen.

Ein anderer, wesentlicher Kostenfaktor sind die Fixkosten, wie z. B. die Hundesteuer.

Hundesteuer

Es gibt in NRW Fristen innerhalb derer man sein neues Familienmitglied beim Steueramt anzumelden hat. Diese liegen je nach Kommune zumeist zwischen zwei Wochen und einem Monat. Auf der sicheren Seite ist man, wenn man den Hund sofort in der ersten Woche anmeldet. Nach ein paar Wochen erhält man dann die Hundemarke, die der Hund sichtbar zu tragen hat und den Steuerbescheid und hat damit den ersten Posten.

Im Durchschnitt liegt der Betrag für die Hundesteuer in NRW bei 85,73 € jährlich bzw. 7,15 € monatlich. Im Kreis Steinfurt gibt es eine Spannbreite von 36,- € (Hörstel) bis 108,- € (Emsdetten). Wie hoch letztendlich der zu zahlende Betrag ist, können Sie in der Datenbank von https://meine-hundesteuer.de/ nachschlagen.

Bei einem Blick über die Landesgrenze erfährt man, dass in Niedersachsen der Betrag nur bei durchschnittlich 51,70 Euro liegt.

Haftpflichtversicherung

Aber nicht nur in der Höhe der Steuer unterscheiden sich die beiden Bundesländer. Wie in manch anderen Bundesländern auch ist in Niedersachsen ab dem 6. Lebensmonat des Hundes eine Tierhaftpflichtversicherung vorgeschrieben. In NRW gilt diese Pflicht nur spezielle Rassen bzw. für Hunde ab einer Schulterhöhe von 40 cm bzw. einem Gewicht von 20 kg. Durchschnittlich kostet eine Versicherung für einen „Familienhund“ zwischen 3 € und 5 € im Monat. Dafür erhält man auf jeden Fall einen Basisschutz. Für Listenhunde zahlt man häufig einen höheren Risikoaufschlag.

Krankenversicherung

Eine Krankenversicherung für Ihren Vierbeiner ist kein Muss. Allerdings empfiehlt die Bundestierärztekammer den Abschluss einer solchen Versicherung, denn Hunde-OPs bedeuten in der Regel hohe Kosten für den Besitzer.

Anzusetzen sind für einen Schutz zwischen 11,71 € und 61,00 € monatlich. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sich im Tarifdschungel zurechtzufinden. Sie können nur eine OP-Versicherung abschließen, zahlen dann aber alle weiter anfallenden Krankheitskosten selber. Oder Sie buchen den Vollschutz. Das macht sich allerdings empfindlich im Portemonnaie bemerkbar. Es kostet ein Vielfaches des Basisbetrages. Manche Versicherungen begrenzen ihre Leistungen auf einen Jahreshöchstbetrag. Zudem gibt es bei allen Versicherungen Wartezeiten. Ausgeschlossen sind in jedem Fall Zahlungen, wenn die Beschwerden schon vor Abschluss der Versicherung bestanden.

Tierarztkosten

Haben Sie sich die 61,00 € für den Rundumkrankenschutz gespart, aber die Tierarztkosten belasten den Geldbeutel immens. In der GOT, der Gebührenordnung für Tierärzte ist genauestens geregelt, was die jeweilige Behandlung kostet. Sie umfasst 108 Seiten und lässt somit erahnen, dass dieses Thema sehr komplex ist.

Außerdem ist zu beachten, dass „Nebenkosten“, wie z. B. Verbandsmaterial, Medikamente usw. zusätzlich zu Buche schlagen. Eine Zusammenstellung der häufigsten tierärztlichen Behandlungen findet sich unter https://www.fressnapf.de/magazin/hund/news/tierarztkosten-hund-tabelle/

Für einen gesunden Hund liegen die durchschnittlichen Tierarztkosten zwischen 13 € und 20 € im Monat.

Durchschnittlich müssen Sie insgesamt also mit ca. 30 Euro an monatlichen Fixkosten rechnen.

Sollten Sie sich nun schweren Herzens von Ihrem Wunsch sich einen Hund zuzulegen, aus finanziellen Gründen Abstand nehmen müssen, so bieten die meisten Tierheime eine Lösung - die Patenschaft.

Durch eine Patenschaft beim Tierheim Tecklenburger Land unterstützen Sie Ihren ganz speziellen Liebling bei seinem Aufenthalt in unserem Tierheim. Sie können außerdem Ihr Patentier zu den Öffnungszeiten besuchen und eine Spendenquittung gibt es am Ende des Jahres auch.

Dr. med. vet. Alexa Läkamp

Rathausplatz 12 | Eingang Wielandstr. | 49525 Lengerich

Tel.: 05481 / 51 01 und 21 84 | **Fax:** 05481 / 9 86 92

E-Mail: info@tierarzt-lengerich.de

HÜHNERNAMENWETTBEWERB – EIN VOLLER ERFOLG

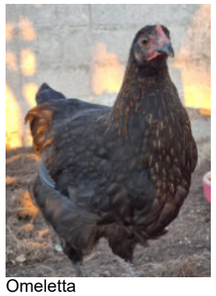
Die Veranstalter des Herbstfestes des Tierheims Tecklenburger Land in Lengerich staunten nicht schlecht, als sie die Box mit den abgegebenen Stimm-zetteln öffneten. Soviel Resonanz hatten sie nicht erwartet. Neben den Wahlzetteln waren auch etliche Namesvorschläge online abgegeben worden. Da hieß es dann nach Abschluss des Festes: Stimmzettel registrieren, Namen notieren und die Liste der Besitzerin der Hühner zu übermitteln. Die hatte dann die Qual der Wahl und musste aus insgesamt über 40 Vorschlägen auswählen. Da musste die gesamte Familie mit ran.

Gegen 18:00 Uhr war es dann klar: die beiden Hühnchen sollten die Namen Omeletta und Eggatha Christie erhalten.

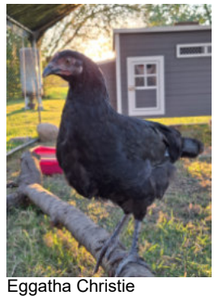
Die glücklichen Gewinner erhielten eine Flasche Eierlikör bzw. eine Packung frischer Bio-Eier natürlich von freilaufenden Hühnern.

Man darf gespannt sein, was sich die Verantwortlichen Spannendes für das Maifest im kommenden Jahr ausdenken werden.

Somit dürfen wir nun vorstellen



Omeletta



Eggatha Christie

AKTUELLES

© Deutscher Tierschutzbund

Tierleid kennt keine Grenzen. In vielen europäischen Ländern leben Millionen Hunde und Katzen auf der Straße. Ohne Schutz, ohne medizinische Versorgung und ohne die Sicherheit eines Zuhauses.

Aber auch in Deutschland kämpfen täglich Millionen von Straßenkatzen gegen Hunger, Krankheiten und Verletzungen.

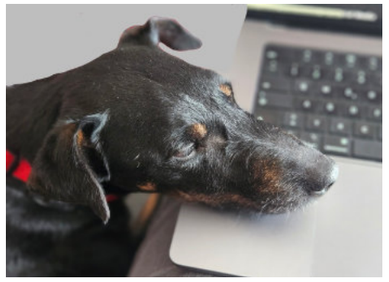
Mit dem **Streuner-Lauf vom 01. - 30. November** möchte der Deutsche Tierschutzbund auf dieses oft unsichtbare Leid aufmerksam machen.

Und so funktioniert's:

Unter https://streuner-lauf.de/anmeldung/ meldet man sich als Einzelperson zum Streunerlauf an. Auch Firmen können sich registrieren lassen und teilnehmen.

Gegen Entrichtung einer Startgebühr von 15,90 € (Early Bird) bzw. 18,81 € (Regulär) für Einzelpersonen erhält man eine persönliche Startnummer sowie eine digitale Urkunde nach dem Lauf.

Weitere Informationen finden sich hier bzw. auf den entsprechenden Seiten des Deutschen Tierschutzbundes.



ATHOS MEINT ...

Man hört ja so einiges über gesunde Ernährung. Einige werden vegan gefüttert. Die Ärmsten! Wir Hunde sind doch keine Schildkröten!!! Ich habe ja auch so meinen Favoriten – Ente. Steht wenigstens auf der Dose.

Also, mein Leinenende nimmt mich ja nie mit zum F….pf, aber es muss sich um ein wahres Futter-Paradies handeln.

Wenn ich doch nur einmal selber dort vorbeischauen könnte. Fragt sie mich? – Nein. Kauft lieber so ein Öko-Zeug online. Farbe: Braun. Würden Sie so etwas essen? Das Auge (fr)isst schließlich mit.

Manchmal greife ich ja auch zur Selbsthilfe, oder ich versuche es wenigstens. Dann flitze ich ins Maisfeld, um Mäuschen zu jagen. Darf ich aber nicht. Sie pfeift mich zurück. Aber DAS wäre wirklich Öko UND zudem auch noch regional! Kosten würde es auch nix. Wir könnten somit eine Menge Geld sparen.

Aber was isst sie? – Fährt in die Pommes-Bude! Ungeheuerlich! Was ich da aus dem Maisfeld herausholen könnte, würde für uns beide reichen.

Aus Schweden hat mein Leinenende übrigens Öko-Würste für Hunde mitgebracht. Habe leider bisher davon noch nichts gesehen – die Dinger gingen sofort ins Tierheim. Was bekam ich? Das Altbekannte, aber wenigstens aus Fleisch. Allerdings – eine Wurst liegt hier noch – vielleicht versuche ich es doch noch einmal, mir dieses Ding zu angeln. Öko hin oder her.

Euer Athos

Die Hand-in-Handwerker

Wir sind Deine Handwerker aus der Region

Dachdeckerarbeiten • VELUX-Dachfenster • Malerarbeiten
Metall- und Montagearbeiten
Hohlraumisolierung • Klimaanlagen
Bauunternehmen • Aluminiumbau
Elektrotechniker • u.v.m.

WWW.HANDWERKER.GMBH

ZUR WEBSITE